

Anleitung zum eLearning Systemtester Var 3.0

Inhalt

Nutzungsbedingungen	2
Internationale Nutzung	2
Haftungsausschluss	2
Was ist der eLearning Systemtester	3
Was testet der eLearning Systemtester	3
Konfiguration	4
Voreinstellungen in der Datei „INI.JS“	4
Einstellung 1: Welche Tests werden durchgeführt	4
Einstellung 2: Checkbox-Auswahl anzeigen	5
Einstellung 3: Netscape-Tauglichkeit	6
Was ist beim Bearbeiten der INI-Datei grundsätzlich zu beachten	8
Tipps zur Text-Formatierung	8
Sicherheitskopie der INI.JS	8
Durchführung der Tests	9
Test von JavaScript / Betriebssystem / Cookies	9
Test von Plugins	9
Test von MS-Office und Acrobat-Reader	9
Versionen mitgelieferter Testdokumente.....	9
Ergebnis des Tests	10

Nutzungsbedingungen

Die Nutzung des eLearning-Testers, für den wissenschaftlichen, kommerziellen und privaten Gebrauch ist kostenfrei.

Das Copyright liegt bei *wbi – wissensbasierte informationssysteme*, Köln, <http://www.wbi.de>.

Das wbi-Logo darf bei kostenfreier Nutzung nicht entfernt werden.

Mit Nutzung des eLearning Systemtesters erklärt sich der Benutzer mit den Nutzungsbedingungen einverstanden.

Internationale Nutzung

Der eLearning Systemtester ist gemäß den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland erstellt worden. Soweit das Angebot aufgrund geänderter Gesetze in Teilen gegen geltendes Recht der Bundesrepublik oder eines anderen Staates verstößt, so geschieht dieses aus Unwissenheit und in unbeabsichtigter Weise. Wir bitten in diesem Fall um eine Benachrichtigung, um die Software entsprechend abändern zu können.

Haftungsausschluss

Der eLearning Systemtester ist mit großer Sorgfalt von der Firma *wbi, wissensbasierte informationssysteme* entwickelt worden. Es kann jedoch keine Garantie für die Funktionalität übernommen werden. Für Schäden, die aus der Anwendung der Software und deren Inhalte entstehen können, übernimmt wbi keine Haftung!

Was ist der eLearning Systemtester

Der eLearning Systemtester dient zur Überprüfung des Rechners auf die Einhaltung von für das Seminar vorausgesetzten Systembedingungen insbesondere im Vorfeld eines Online-Seminars.

Für viele Lerner ist der Umgang mit der Technik die erste (oft scheinbar unüberwindliche) Hürde auf dem Weg zu Online-Lerninhalten. Ein Lernbaustein "funktioniert nicht", ist "kaputt" und die Frustrationstoleranz wird oft bereits beim Aufruf des Begrüßungsvideos zum Seminar auf eine harte Probe gestellt.

Der Systemtester überprüft nicht nur das System des Anwenders, sondern bietet auch Lösungsmöglichkeiten an, um den Lerner bei der Anpassung seines Rechners zu unterstützen.

Der Systemtester funktioniert sowohl online als auch offline. Das heißt, er kann auch zum Download angeboten werden und läuft auf jedem Windows-Rechner auch ohne Internet-Zugang. technisch handelt es sich um eine auf HTML und Javascript basierende Anwendung.

Um den Systemtester offline auf Ihrem Rechner zu starten, klicken Sie auf die **Index.htm**.

Was testet der eLearning Systemtester

Für die Durchführung unserer eigenen Kurse haben wir den eLearning Systemtester entwickelt, mit dem der Lerner - und auch der Trainer ;-) - schon VOR Beginn des Seminars sein System abklopfen kann:

- **Browser / Betriebssystem**
Mit welchem Browser arbeite ich?
- **Javascript**
Ist Javascript im Browser aktiviert (und was ist das eigentlich)?
- **Cookies**
Funktionieren die "Cookies" - auch wenn ich gar keine Kekse mag ;-)?
- **MS Office**
Kann ich Word-Dokumente oder Powerpoint-Präsentationen öffnen?
- **Acrobat Reader**
Kann mein Rechner PDF-Dateien anzeigen?
- **Macromedia Plugins**
Ist Shockwave installiert? funktioniert Flash?
- **Video-Plugins**
Kann ich "Real-Videos", Quicktime-Filme, Microsoft Media-Player-Dateien anschauen?
- **Java Virtual Machine**
Gibt es Java auf meinem Rechner?

Die Erfahrung zeigt: wurde der eLearning Systemtester im Vorfeld eines Seminars von den Beteiligten durchgeführt (tutorielle Betreuung zur Lösung der anfallenden Probleme natürlich vorausgesetzt), können sich die Lerner später entspannt den Lerninhalten widmen.

Wir möchten Ihnen den eLearning Systemtester kostenlos zur Verfügung stellen.

Konfiguration

Als Administrator einer Lernplattform oder als Trainer haben Sie grundsätzlich zwei Möglichkeiten, Ihren Lernern den Test zur Verfügung zu stellen:

1. Sie wählen die durchzuführenden Test aus – nur diese werden dann durchgeführt.
2. Sie geben den Lernern die Möglichkeit, selbst per Checkbox die durchzuführenden Tests auszuwählen (bei dieser Variante können Sie noch bestimmen, *welche* der Tests zur Auswahl gestellt werden soll – nur diese können dann durchgeführt werden).

Voreinstellungen in der Datei „INI.JS“

In der Datei **INI.JS** können Sie als Administrator die Grundeinstellungen des Tests vornehmen. Beispielsweise legen Sie fest, welche Tests von Anwender auf seinem Rechner durchgeführt werden sollen.

Die Datei „**INI.JS**“ liegt im Verzeichnis „**/einstellungen/**“ und kann mit einem normalen Texteditor bearbeitet werden.

Es handelt sich hierbei um eine Java-Script Datei, die bei Aufruf des Testes eingelesen wird.

Einstellung 1: Welche Tests werden durchgeführt

Hier können Sie bestimmen, welche Tests mit dem Systemtester durchgeführt werden sollen. Die Zahlen hinter den Variablen haben folgende Bedeutung:

1 = Test durchführen

0 = Test **nicht** durchführen

Beispiel:

```
// Test durchführen=1, *nicht* durchführen=0

//Microsoft Office
var word=1;
var powerpoint=1;

//Akrobat
var acrobat=1;

//Shockwave/Flash
var shockwave=1;
var flash=1;

//Java
var java=1;

//Video
var ms_mediaplayer=1;
var quicktime=1;
var real=1;
```

Abbildung 1 Auswahl der Tests – hier werden alle Systemtests durchgeführt

Einstellung 2: Checkbox-Auswahl anzeigen

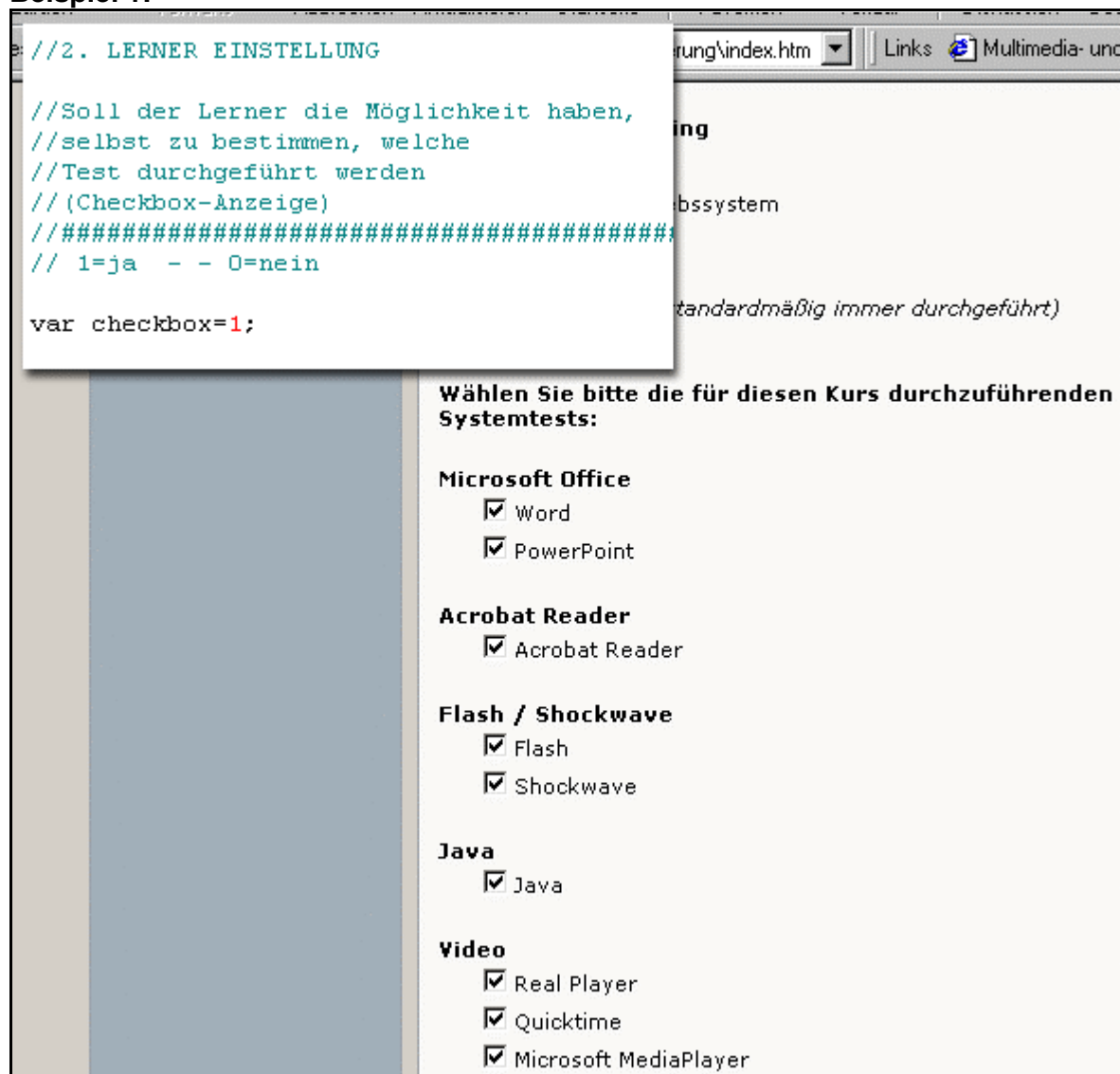
Sie haben die Möglichkeit, zu bestimmen, ob der Lerner die durchzuführenden Tests selbst auswählen darf. Er kann dann per Checkbox seine Auswahl treffen. Zur Auswahl stehen nur Tests, die auch (wie im vorherigen Schritt beschrieben) für das Überprüfen mit einer „1“ ausgewählt wurden.

Die Selbstausswahl durch den Lerner ist dann sinnvoll, wenn der Systemtester als Standard-Objekt innerhalb einer Lernplattform eingesetzt wird. Er muss dann nur einmal eingepflegt werden und kann für alle Kurse eingesetzt werden.

In den Kurs-Materialien sollten Angaben zur Systemvoraussetzung vorhanden sein, nach denen der Lerner dann seine Einstellungen vornehmen kann.

Die unten aufgeführten Beispiele zeigen immer die vorgenommene Einstellung und deren Auswirkung auf die Startseite des Systemtesters.

Beispiel 1:



```
//2. LERNER EINSTELLUNG  
  
//Soll der Lerner die Möglichkeit haben,  
//selbst zu bestimmen, welche  
//Test durchgeführt werden  
//(Checkbox-Anzeige)  
#####  
// 1=ja -- 0=nein  
  
var checkbox=1;
```

Wählen Sie bitte die für diesen Kurs durchzuführenden Systemtests:

- Microsoft Office**
 - Word
 - PowerPoint
- Acrobat Reader**
 - Acrobat Reader
- Flash / Shockwave**
 - Flash
 - Shockwave
- Java**
 - Java
- Video**
 - Real Player
 - Quicktime
 - Microsoft MediaPlayer

Abbildung 2 Einstellungen der INI.JS (Ausschnitt) und Anzeige im Test (mit Checkboxes)

Beispiel 2:



The screenshot shows a web application interface. On the left, a code editor displays the following JavaScript code:

```
//2. LERNER EINSTELLUNG  
  
//Soll der Lerner die Möglichkeit haben,  
//selbst zu bestimmen, welche  
//Test durchgeführt werden  
//(Checkbox-Anzeige)  
//#####  
// 1=ja -- 0=nein  
  
var checkbox=0;
```

On the right, a settings menu is visible with the following categories and options:

- Browser/Betriebssystem
- Cookies
- Microsoft Office**
 - Word
 - Powerpoint
- Acrobat Reader**
 - Acrobat Reader
- Flash / Shockwave**
 - Flash
 - Shockwave
- Java**
 - Java
- Video**
 - Real Player
 - Quicktime
 - Microsoft MediaPlayer

Abbildung 3 Einstellungen der INI.JS (Ausschnitt) und Anzeige im Test (ohne Checkboxes)

Einstellung 3: Netscape-Tauglichkeit

In der Grundeinstellung wird die Nutzung von Netscape für einen Kurs ausgeschlossen, weil die meisten Lerninhalte für den Microsoft Internet Explorer optimiert sind. Ein vom Systemtester erkannter Netscape-Browser führt dann im Bereich „Browser/OS) zu einer Fehlermeldung mit der Aufforderung, den Internet Explorer zu nutzen.

Sie haben hier jedoch die Möglichkeit, Die Nutzung von Netscape einzuschließen und auch die angezeigten Fehlertexte zu ändern.

Beispielsweise schließen Sie Netscape nicht aus (= keine Fehlermeldung), wollten jedoch mit Test darauf hinweisen, dass der Kurs unter Umständen mit diesem Browser nicht korrekt angezeigt wird.

Für die Netscape-Einstellungen stehen Ihnen drei Variablen zur Verfügung:

- var netscape=1 (oder 0 für „nein“)
- var netscapeantwort_ja='Anzeigetext bei der Einstellung var netscape=1'
- var netscapeantwort_nein='Anzeigetext bei der Einstellung netscape=0 '

Möchten Sie Netscape als Browser *akzeptieren*, verändern Sie den Wert der Variablen und schreiben:

```
var netscape=1;
```

Den Text, der angezeigt wird, wenn Netscape erkannt wurde, können Sie in den darauf folgenden Variablen bestimmen:

Beispiel für Texteingabe bei erlaubten Netscape:

```
netscapeantwort_ja='Ihr Browser ist für die Arbeit diesem Kurs zwar  
geeignet, es kann aber sein, dass Inhalte nicht einwandfrei in Ihrem  
Browser dargestellt werden. <br>Wir empfehlen daher die Nutzung des  
Internet Explorers.';
```

ACHTUNG:

Bitte beachten Sie, dass der Text **immer in Hochkommas** stehen muss. Er darf **selbst keine Hochkommas** und auch **keinen Zeilenumbruch** enthalten!

Das oben angezeigte Beispiel zeigt den Text mit automatischen Zeilenumbrüchen. In der INI.JS sieht das ganze allerdings so aus (Ausriss):

```
var netscape=0;  
  
//Text, der dargestellt wird, w  
//Voreingetragen ist eine Empfeh  
//Bitte beachten Sie die Hochkommas  
//Im Text selbst dürfen KEINE HOCHK  
//Es dürfen keine Zeilenumbrüche  
//Zeilenumbrüche können Sie mit  
netscapeantwort_ja='Ihr Browser      le Nutzung des Internet Explorers.';  
netscapeantwort_nein='Ihr Browser    von Microsoft herunterzuladen.';
```

Abbildung 4 Netscape-Texte eingeben (alles in einer Zeile...)

Was ist beim Bearbeiten der INI-Datei grundsätzlich zu beachten

Es gibt verschiedene Sachen, die unbedingt beim Ändern der Einstellungen zu beachten sind:

1. **Zahlenwerte:** eine 1 steht für „ja“ eine 0 für „nein“
(z.B.: Auswahl des Word-Tests: `var word=1;`)
2. **Text** wird immer hinter einer sogenannten "**Variablen**" eingegeben und steht immer in **Hochkommata**
(z.B.: `var netscapeantwort_ja='Text für die Reaktion auf Netscape';`)
3. Hinter den Werten (Text/Zahl) muss ein **Strichpunkt (;)** stehen.
4. Der **Text** für eine Variable muss **in einer Zeile** (einem Absatz) stehen – auch bei sehr langen Texten darf **kein manueller Zeilenumbruch** erfolgen (Für gewünschte Zeilenumbrüche beachten Sie bitte die unten stehenden „Tipps zur Text-Formatierung“!
5. **Innerhalb** eines Textes dürfen **keine Hochkommata** vorkommen!
6. Die Zeichen „ **//** “ stehen für **Kommentar**. der Text hinter diesen Zeichen wird nicht ausgeführt sondern dient zum Auskommentieren der Funktion.
(z.B. `:// dies ist ein Kommentar`)

Tipps zur Text-Formatierung

- Zeilenumbrüche innerhalb des Textes erreicht man durch Schreiben von „
“
- Absätze innerhalb des Textes mit „<p>“
- Fette Schrift erreicht man durch ein Setzen von HTML-Tags vor dem Bereich und hinter dem Bereich.
Beispiel: **Fette Wörter**.
- Kursive Schrift erreicht man durch ein Setzen von HTML-Tags <i> vor dem Bereich und </i> Hinter dem Bereich.
Beispiel: <i>kursive Wörter</i>.

Sicherheitskopie der INI.JS

Achtung:

Handhaben Sie die Änderungen mit großer Vorsicht!

Zur Sicherheit liegt im Verzeichnis „/einstellungen/“ eine schreibgeschützte Sicherheitskopie (**INI.JS.BAK**), die zur Rekonstruktion der INI.JS verwendet werden kann, wenn die Anwendung nicht mehr funktioniert.

Einfach den kompletten Inhalt der **INI.JS.BAK** in die **INI.JS** kopieren.

Durchführung der Tests

Die Tests werden in Abhängigkeit von den Einstellungen in der INI.JS (und ggf. der Auswahl per Checkbox) vorgenommen.

Test von JavaScript / Betriebssystem / Cookies

Diese drei Tests werden standardmäßig durchgeführt. und können nicht in der INI.JS ausgeschlossen werden

Test von Plugins

Plugins werden automatisiert überprüft. Fehlt ein Plugin zum Aufruf eines Mediums, wird eine Fehlermeldung angezeigt und ein Lösungsvorschlag (in der Regel ein Download-Link) angeboten.

(Ausnahmen s.u.)

Test von MS-Office und Acrobat-Reader

Die Test für die Office Programme Word und PowerPoint werden nicht automatisiert durchgeführt. Der Nutzer wird aufgefordert, ein Test-Dokument aufzurufen und dann per Radio-Button zu bewerten, ob er das Dokument lesen konnte oder nicht.

Das hat den Vorteil, dass man die Test-Dokumente, die der Anwender aufrufen soll, als Administrator selbst anpassen und hinsichtlich Ihrer Format-Version verändern kann. Beispielsweise kann man Acrobat-Reader-Dateien (PDF) als Acrobat 3.0, 4.0 oder 5.0 abspeichern.

Hat man sich auf einer Lernplattform zum Beispiel darüber verständigt, dass ausschließlich Acrobat 3.0 Dateien eingestellt werden sollen, kann man für den Systemtester eine entsprechende Datei erzeugen (für die Erstellung der acrobattest.pdf liegt die dazugehörige Word-Datei bei).

Gleiches gilt für die verschiedenen Word-Formate und PowerPoint-Formate.

Versionen mitgelieferter Testdokumente

Die vorliegenden Test-Dokumente werden in folgenden Versionen ausgeliefert:

- **Word:** Word-97-kompatibel
- **PowerPoint:** PowerPoint 97-2000 & 95-Präsentation
- **Acrobat:** Acrobat 3.0

Die Test-Dokumente liegen im Verzeichnis **/test-dateien/** und können dort angepasst werden. Die Namen der Testdokumente dürfen natürlich nicht verändert werden (Achtung bei Einsatz auf einem Linux-Webserver: Groß-Klein-Schreibung beachten!).

Ergebnis des Tests

Der Anwender erhält am Schluss des Systemtests ein Ergebnis und nochmal die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten bei fehlenden Plugins angeboten.